

24. | 25.10.2024

## KONFERENZ

Kulturelle Diversität in der  
Forschungs- und Beratungs-  
praxis zu immateriellen  
Kulturerbformen

## KONFERENCA

Kulturna diwersita  
w slěžeńskej a póražowań-  
skej praksy k imaterielnemu  
kulturnemu derbstwu

Vorträge in deutscher Sprache

Cottbus **Chóšebuz**

Stadthaus & Wendisches Museum

Měsćański dom & Serbski muzej



Serbski Sorbisches  
institut Institut

# Programm **program**

**Donnerstag **stwórtek** 24.10.2024**

Stadthaus **Měscański dom**

Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus **Chóšebuz**

18.00 – 20.00 Begrüßung und Abendvortrag  
**pówitanje a wjacorny pśednosk**  
Moderation **moderacija** Gregor Kliem  
Vortrag **pśednosk** Marlen Meißner (Bonn):  
**Immaterielles Kulturerbe im Strukturwandel:  
Erbe als Investition in die Zukunft**

**Freitag **pětk** 25.10.2024**

Stadthaus **Měscański dom**

Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus **Chóšebuz**

9.00 Einführung **zawod**

9.15 – 10.45 **PANEL I**  
Moderation **moderacija** Fabian Jacobs  
Vortrag **pśednosk** Christoph Wulf (Berlin):  
**Lebende Kultur im Anthropozän? Praktiken  
des Immateriellen Kulturellen Erbes als  
globale Strategien für die Zukunft**  
Vortrag **pśednosk** Helmut Groschwitz (München):  
**Förderung kultureller Vielfalt!? Ein kritischer  
Blick auf Konzepte von Diversität in Konven-  
tionen und Umsetzungsverfahren der UNESCO  
und des Europarates**

10.45 – 11.15 Pause **pśestawka**

11.15 – 12.45 **PANEL II**  
Moderation **moderacija** Ines Keller  
Vortrag **pśednosk** Annette Schneider-  
Reinhardt (Bonn):  
**»Zigeuner« im Fest. Zum Umgang mit einem  
schwierigen Erbe**  
Vortrag **pśednosk** Juliane Stückrad (Hohenfelden):  
**Immateriell – konventionell. Erfahrungen mit  
der Kulturerbe-Beratung in Thüringen**

12.45 – 14.00 Pause **pśestawka**

**Freitag pětč 25.10.2024**

Stadthaus **Měsćański dom**

Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus **Chóšebuz**

14.00 – 15.30 **PANEL III**

Moderation **moderacija** Stephanie Bierholdt

Vortrag **přednosk** Juana Awad (Berlin):

**Diasporische kuratorische Praktiken auf dem Weg zum Kulturerbe**

Vortrag **přednosk** Marie Enders (Bonn):

**DIVERSES MAPPING – Schlüsselfunktion von Kartenwerken im Transfer von IKE-Forschung und -Beratungspraxis**

15.30

Pause **přestawka**

**Ortswechsel nowe město**

Wendisches Museum **Serbski muzej**

Mühlenstraße 12, 03046 Cottbus **Chóšebuz**

16.15 – 17.00 Katharina Kliem:

**Führung** durch die Sonderausstellung  
»Tracht und Trend«

**wježenje** pó wósebnej wustajeńcy

»Drastwa a moda«

17.00

Vortrag **přednosk** Manfred Seifert (Marburg):

**Vom kulturellen Wandel der Tracht. Private, unternehmerische und politische Dynamiken**

Finissage der Sonderausstellung

**Samstag sobotu 26.10.2024**

Treff **zmakanje** Schlosskirchplatz 2, 03046 Cottbus **Chóšebuz**

8.30 – 13.00 **Exkursion** nach Lübbenau / Spreewald

**ekskursija** do Lubnjowa / Błota

In Kooperation mit UNESCO 5 und dem Spreewaldverein e.V.

Unsere Partner **naše partnerje**



# Informationen & Anmeldung informacije & pšizjawjenje

Wir bitten aus organisatorischen Gründen  
um **Anmeldung bis 23. Oktober 2024.**

Über den QR-Code gelangen Sie zum  
**Anmeldeformular** auf der Webseite  
des Sorbischen Instituts.

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**



Die Tagung ist eine Veranstaltung des Sorbischen Instituts  
und Teil des **Projekts Praktiken immateriellen Kulturerbes  
in der Niederlausitz** – Gesamtvorhaben **Digitales Portal zu  
sorbischen und Lausitzer Sprach- und Kulturlandschaften.**

Auf der Veranstaltung werden zu Zwecken der Dokumenta-  
tion und Berichterstattung Film- und Tonaufnahmen  
sowie Fotos angefertigt. Durch den Besuch der Veranstaltung  
erklären Sie sich mit der Verwendung dieser Aufnahmen zu  
den genannten Zwecken einverstanden. Sie können dieser  
Einwilligung gemäß Art 21. Absatz 1 DSGVO widersprechen.  
Wenden Sie sich dafür an das Sorbische Institut.

Das Vorhaben wird durch die Stiftung für das sorbische Volk  
aus Mitteln des Bundesministeriums des Inneren und für  
Heimat aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundes-  
tages gefördert.